

Vergleich: Lehramt und freie Wirtschaft

Beitrag von „Lindbergh“ vom 20. November 2019 13:16

Hier kommt es auf die Perspektive an. Allgemein kann man sagen, dass der fachliche Anspruch folgendermaßen steigt: Grundschule - H/R/Förder - Gymnasium/Berufsschule - Bachelor - Master.

Bei den Grundschulleuten ist es z.B. so, dass bei ihnen insofern differenziert wird, dass sie eigene, weniger oder Veranstaltungen mit geringerem Anspruch besuchen. Bei Gymnasiallehramt ist es so, dass oftmals das Grundstudium mit dem der Bachelorleute gleich ist. Anspruch kann man dann objektivieren, wenn man sich die Durchfallquoten anschaut. Bei Mathematik/Gymnasium sind das zu Beginn gerne mal 60%+. Der richtig krasse Stoff ist zwar den Bachelorstudenten vorbehalten, aber die höchsten Durchfallquoten gibt es in den Anfängerkursen, die auch von den Gymnasialleuten besucht werden.

Mit freundlichen Grüßen